

# Kursplanung und Kursblockung für der Oberstufe

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. September 2019 19:40**

Ich glaube, die Oberstufenkoordinatoren haben gerade etwas Besseres zu tun als Deine Software zu testen - was aber keine Wertung bezüglich der Qualität selbiger darstellt. Was die Kurs42 und LuPO Nutzer angeht, so habe ich die Software bis vor Kurzem ja auch intensiv benutzt und kenne mich damit aus. Wenn ich ein laufendes System habe, das mir keine Probleme bereitet, dann bin ich in der Regel nicht so erpicht darauf, etwas anderes auszuprobieren. Parallel zum schulischen Arbeitspensum kann ich mir kaum jemanden vorstellen, der das mal eben so ausprobiert und dann noch ausführlich Feedback gibt. Die Software muss ja besonders die kniffligen Fälle auch abbilden können.

Wenn man nicht gerade zehn Jahre alte Rechner in der Schulverwaltung stehen hat, dann laufen Kurs und LuPO da ohne Probleme oder "Lags". Bei der offiziellen Software kann man sich übrigens drauf verlassen, dass alle aktuellen Rechtsvorschriften eingearbeitet sind - von der Abiturzulassungsberechnung über die maximale Anzahl an Defiziten, den GeR, Zeugnisformulare, Prüfungsdokumentvorlagen und vieles mehr. Ich müsste mich als fiktiver Oberstufenkoordinator wirklich darauf verlassen können, dass die Software rechtssicher arbeitet. Das leistet meiner Erfahrung nach nur die offizielle SVWS, da hier der Informationsfluss meiner Erfahrung nach reibungslos läuft - und eben nicht erst, wenn eine neue VVzAPO-GOSt im Amtsblatt erscheint.

Könntest Du geplante Änderungen in der aktuellen APO-GOSt auch schon einprogrammieren, bevor sie im Amtsblatt erscheinen? Oder würde das nur mit zeitlicher Verzögerung funktionieren?

Du kannst mir gerne eine PM schicken, dann schaue ich mir das bei Gelegenheit mal an - vom Design her ließe sich bei der aktuellen SVWS sicherlich noch einiges optimieren...